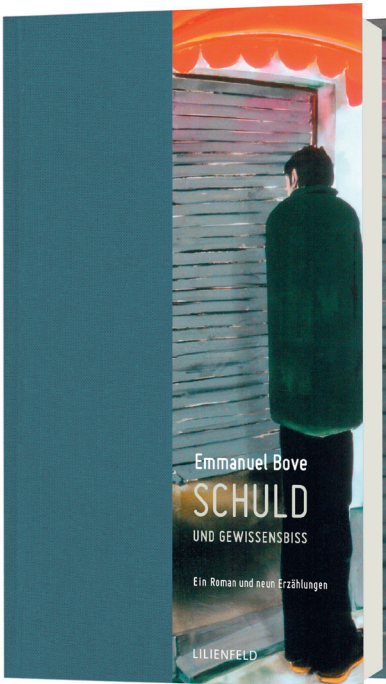




LILIENFELD  
VERLAG



Lilienfeldiana Band 24

EMMANUEL BOVE

### **SCHULD UND GEWISSENSBISS**

Ein Roman und neun Erzählungen

Aus dem Französischen und mit  
einem Nachwort von Thomas Laux

176 Seiten

Halbleinen, Fadenheftung, Leseband

10,5 x 18 cm

(D) € 20,00, (A) € 20,60, sFr 27,00 (UVP)

ISBN 978-3-940357-69-4

#### **Kontakt:**

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: [presse@lilienfeld-verlag.de](mailto:presse@lilienfeld-verlag.de)

Emmanuel Bove

### **SCHULD UND GEWISSENSBISS**

Ein Roman und neun Erzählungen

*Ein wieder aufgelegter Kurzroman und neun kürzlich entdeckte Erzählungen in Erstübersetzung zeigen Emmanuel Bove in seiner Quintessenz.*

#### **Die Texte:**

Der Kurzroman *Schuld*, eines der zentralen Kleinode im Schaffen Emmanuel Boves, war als Lilienfeldiana-Band schnell vergriffen. Nun wird er wieder aufgelegt und um bedeutende Entdeckungen ergänzt: neun bisher unbekannte Erzählungen aus den 30er und 40er Jahren, die in Zeitungen erschienen waren und nun erstmals zu lesen sind. Während im Roman zwei unaufgeklärte Mordfälle aufscheinen und schließlich ein armer Gescheiterter in einer vermeintlichen Schuld seine Rettung sieht, schildern die Geschichten hauptsächlich privaten Wahnsinn. Fünf dieser Geschichten sind 1935 und 1936 in *Paris-soir* erschienen und erst 2017 aufgefunden worden; vier weitere von 1944, die aus Boves Zeit in Algier stammen, waren bekannt, aber nie in Buchform veröffentlicht. Und ob es in ihnen um die erträumte Belohnung für einen Lebensretter, die noch einzutreibenden Schulden eines Toten, peinlich gewordene Eltern oder andere moralische Zwickmühlen geht – die Erzählungen sind in jedem Fall ganz Bove, wie man ihn kennt und schätzt, und dadurch wirkliche Funde.

#### **Der Autor:**

Emmanuel Bove wurde 1898 in Paris geboren und starb dort 1945. Seine Kindheit war von großer Armut gekennzeichnet, seine Jugend verbrachte er in diversen Internaten, u. a. in England und in der Schweiz. Jahrelang verdingte er sich in verschiedenen Gelegenheitsjobs – als Kellner, Taxifahrer, Hilfsarbeiter. Sein literarischer Durchbruch fand 1924 statt mit seinem Romanerstling *Mes amis* (dt.: *Meine Freunde*, 1981), der von Colette lebhaft unterstützt wurde. In den darauffolgenden zwei Jahrzehnten kam es zu einer enormen Produktion von Romanen und Erzählungen. Nach 1945 geriet Bove dann vollkommen in Vergessenheit und wurde in Frankreich erst in den späten 70er, in Deutschland ab den 80er Jahren zuerst durch Peter Handke wiederentdeckt. Weiteres zur Biografie des Autors findet sich im Anhang des Bandes im Nachwort des Übersetzers Thomas Laux sowie in einer Zeittafel zu Leben und Werk.

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Webseite finden: [www.lilienfeld-verlag.de](http://www.lilienfeld-verlag.de)

Herzlich grüßt

Ihr

Lilienfeld Verlag